

Premiumweg 5 – Ferber Park

Von Markt zu Markt

Premiumweg 5 – Ferberpark beginnt am Rande des Münsterplatzes. Der Münsterplatz gehört zu einer Reihe vieler verschiedener, großer und kleiner Plätze im Pfalzbezirk. Am bekanntesten ist der Markt vor dem Rathaus. An Markttagen wurde aber nicht nur er genutzt. Im ganzen Pfalzbezirk finden sich noch heute Hinweise auf das frühere Markttreiben. Die Skulpturen „Hühnerdieb“ und „Fischpüddelchen“ erinnern an die frühere Nutzung der Plätze. Auch heute verteilen sich die Märkte, ob Weihnachts- oder Wochenmarkt im gesamten Pfalzbezirk. Wie auch bei der Kurnutzung wollte Burtscheid, das früher eine eigenständige Stadt war, dem Nachbarn in nichts nachstehen und verfügt über einen schönen Marktbereich. Dorthin und noch etwas weiter führt der Premiumweg 5.

Über Kleinmarschierstraße und Franzstraße gelangt man zum Marschierort. Es wurde im 13. Jahrhundert als Teil des zweiten Stadtrings errichtet und markierte schon damals den Übergang nach Burtscheid, weswegen es auch „Burtscheider Tor“ genannt wurde. Eine Bronzefigur neben dem Torbogen erinnert an die früheren Wachsoldaten.

Nach einem mittleren Anstieg im Verlauf der Burtscheider Straße mit Blick über die Gleisanlagen des Aachener Hauptbahnhofs gelangt man an den Ortsrand von Burtscheid. Der Abstieg folgt so gleich. Die Hauptstraße führt hinunter in das Burtscheider Tal und zum Markt. Wer möchte kann hier in den Kurgarten abbiegen. Wer weiter über den Burtscheider Markt flaniert wird mit einem reichhaltigen Café- und Gastronomieangebot belohnt. Das Ziel des Wegs, der Ferberpark lädt abschließend zum Verweilen im Grünen und einem kleinen Spaziergang ein.



Der Weg in den Ferberpark führt vorbei am mittelalterlichen Marschierort und bietet Eisenbahnfreunden einen fantastischen Blick auf den Hauptbahnhof.

Umsetzung

Beim Netz der 10 Premiumwege handelt es sich um ein Projekt, das die Betrachtung vieler Details entlang der Strecken erfordert. Für viele Probleme existieren Standardlösungen, die jedoch an die Begebenheiten vor Ort angepasst werden müssen.

Um die Premiumwege wirtschaftlich umzusetzen, müssen nach Möglichkeit Fördergelder von Bund und Ländern angeworben und die Bauarbeiten mit anderen Projekten abgestimmt werden.

Die Realisierung der Premiumwege ist dadurch ein langwieriger Prozess. Bewilligte Fördergelder stehen jedoch nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung. Daher wird nur eine geringe Zahl von Premiumwegen zur gleichen Zeit bearbeitet werden. Premiumweg 5 gehört zurzeit leider noch nicht dazu.

Wenn Sie trotzdem bereits Anregungen zur Gestaltung des Weges haben, kontaktieren Sie gerne den zuständigen Sachbearbeiter. Weitere Informationen zu den Wegen, die bereits bearbeitet werden, finden Sie hier:

- Premiumweg 1 – Stadtpark
- Premiumweg 2 – Wurmtal
- Premiumweg 3 – Frankenberger Park
- Premiumweg 7 – Johannisbachtal
- Premiumweg 8 – Westpark